



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die -öffentliche -

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 28.05.2020 um 19:30 Uhr

im Saal der Braunwarthsmühle

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU

2. Bürgermeisterin

Frau Anja Dissler FWG

3. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

Ordentliche Mitglieder

Herr Lukas Almritter ZAG

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Artur Hansl CSU

Herr Elmar Hefter CSU

Frau Andrea Heidel ZAG

Frau Antje Hennemann CSU

Herr Alexander Heß ZAG

Herr Markus Krebs FWG

Herr Jörg Kuhn FWG

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Marco Schneider ZAG

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr André Sommer SPD

Herr Steffen Trautmann CSU

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU ab TOP 3 öff. (ab 19:43 Uhr)

Schriftführer

Herr Daniel Jaxtheimer

Presse

Main-Echo Obernburg

Herr Martin Roos

Frau Kirstin Reis

SPD

Abwesend:

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Genehmigen der öffentlichen Niederschriften vom 29.04.2020 und 07.05.2020
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Friedhofswesen;
Neuordnung der Friedhöfe Sulzbach a. Main und Soden
- TOP 4 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Erweiterung Gewerbegebiet Altenbach - 2. BA" hinsichtlich der Zulassung von Betriebswohnungen sowie Hinweise zur Löschwasserversorgung
- TOP 5 Altortsanierung Sulzbach a. Main;
Beratung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Zwischen Hauptstraße und Hinterer Dorfstraße - Nördlicher Abschnitt"
- TOP 6 Gemeindliche Baumaßnahmen;
Beratung hinsichtlich der Zulassung des Einbaus von Recyclingmaterial
- TOP 7 Segelfluggelände Altenbachtal;
Antrag des Flugsport-Club "Möve-1951" Obernau auf Änderung des Nutzungsumfangs des Segelfluggeländes
- TOP 8 Haushaltssatzung 2020;
Festsetzung der Grundsteuerhebesätze
- TOP 9 Haushaltssatzung 2020;
Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes
- TOP 10 Haushaltssatzung 2020;
Festsetzung der Hundesteuer
- TOP 11 Jahresabschluss der Marktgemeindewerke Sulzbach a. Main für das Wirtschaftsjahr 2018;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zum 31.12.2018
- TOP 12 Jahresabschluss der Main-Spessart-Halle u. Bürgerhaus Soden für das Wirtschaftsjahr 2018;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zum 31.12.2018
- TOP 13 Jahresabschluss der Photovoltaikanlage "Am Sportplatz" des Marktes Sulzbach a. Main für das Wirtschaftsjahr 2018;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

- TOP 14 Jahresabschluss der Kultur-/Konzertveranstaltungen des Marktes Sulzbach a. Main für das Wirtschaftsjahr 2018;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

- TOP 15 Kindertagesstätten Sulzbach und Soden - Jahresabrechnung für das Kindergartenjahr 2017 und 2018

- TOP 16 Herigoyen-Volksschule;
Organisation und Finanzierung der Offenen Ganztagschule (Jahrgangsstufen 1-4) für das Schuljahr 2020/2021

- TOP 17 Herigoyen-Volksschule;
Organisation und Finanzierung der Offenen Ganztagschule (Jahrgangsstufen 5-6 sowie 7-9) für das Schuljahr 2020/2021

- TOP 18 Standesamt Sulzbach a.Main;
Bestellung der Verwaltungsfachangestellten Vanessa Staudt zur weiteren Standesbeamtin

- TOP 19 Berichte des Bürgermeisters

- TOP 19.1 Abfallwirtschaft;
Verspätete Abholung der gelben Säcke durch die Firma Reso

- TOP 19.2 Neubau eines Hortes und eines Kindergartens auf dem Schulgelände;
Informationen zur Preisgerichtssitzung im Rahmen des Planungswettbewerbs mit anschließender Ausstellung

- TOP 20 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

- TOP 20.1 Antrag des Herrn Daniel Schmitt auf Organisation einer Musikveranstaltung auf dem Grillplatz

- TOP 20.2 Anfrage des Herrn Hubert Amrhein zur Durchführung von Einzelunterricht durch die Sodenthaler Musiker im Bürgerhaus Soden

- TOP 20.3 Anfrage des Herrn Marco Schneider zur Schotterung der Waldwege in Sulzbach a. Main

- TOP 20.4 Antrag der Frau Antje Hennemann auf Hinweis zur Förderung von Angeboten der Vereine für Kinder und Jugendliche während den Sommerferien

- TOP 20.5 Mitteilung des Herrn Jörg Kuhn über die Inbetriebnahme einer WC-Anlage auf dem Gelände der Ringwallanlage Altenburg

- TOP 20.6 Antrag des Herrn Jörg Kuhn auf Bereitstellung eines neuen Bauwagens auf dem Gelände der Kompostdeponie

- TOP 20.7 Mitteilung des Herrn Jörg Kuhn zur Veröffentlichung von Fotos der

Marktgemeinderäte auf den Internetseiten des Marktes Sulzbach a. Main

- TOP 20.8 Antrag von Frau Kirstin Reis auf Einrichtung von WLAN in den Bürgerhäusern

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen die Tagesordnungspunkte 1.1, 2.1, 3,5,6,7,8,9 und 10 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.

- TOP 1.1 Sanierung des Außensportgeländes der Herigoyen Grund- und Mittelschule;
Genehmigung des Architektenvertrages vom 18.03.2020 mit dem Architekten Josef Roth für die Leistungsphasen 5 - 9
- TOP 2.1 Generalsanierung der Herigoyen Grund- und Mittelschule;
Genehmigung des Architektenvertrages vom 09.12.2019 mit dem Architekten Josef Roth für die Leistungsphase 4
- TOP 3 Neubau Kindergarten mit Anbau Kinderkrippe "Sonnenhügel";
Auftragsvergabe für die Außenanlagenarbeiten aufgrund der Submission vom 25.05.2020
- TOP 5 Sanierung der Mühlbachstraße;
Honorarangebot vom 07.04.2020 der Planungsgemeinschaft Häfner-Oefner Ingenieurgesellschaft mbH über weiterführende Leistungsphasen
- TOP 6 Erweiterung des Gewerbegebietes am Altenbach - 2. BA;
Vorlage des Kostenangebotes der Bayernwerk AG hinsichtlich der Gesamtkosten für die neue Straßenbeleuchtung
- TOP 7 Kommunale Daten für den Breitbandausbau;
a) Abschluss eines Vertrages zur Teilnahme am Infrastrukturatlas der Zentralen Informationsstelle des Bundes
b) Beauftragung der Firma IK-T zur Erfassung und Pflege der Daten für den Infrastrukturatlas des Bundes
- TOP 8 Förderrichtlinie digitales Rathaus;
Bestellung weiterer Online-Dienste + Software für Kindertageseinrichtungen
- TOP 9 Herigoyen Grund- und Mittelschule;
Neuanschaffung von Touchscreen Bildschirmen im Rahmen des Förderprogrammes "Digitalpakt Schule" (Bundesmittel)
- TOP 10 Braunwarthsmühle Sulzbach a. Main;
Auftragsvergabe für den Einbau von Bühnentechnik

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschriften vom 29.04.2020 und 07.05.2020

Beschluss:

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 20.04.2020 und 07.05.2020 werden vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

3 Friedhofswesen; Neuordnung der Friedhöfe Sulzbach a. Main und Soden

Die grafische Konzeption von Herrn Struchholz für die Friedhöfe Sulzbach a. Main und Soden sowie eine hierzu erstellte Präsentation wurden im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Zu diesem Termin ist Herr Thomas Struchholz (Freier Landschaftsarchitekt und zertifizierter Friedhofsplaner) als Gast anwesend.

Der Markt Sulzbach a. Main hat im Jahr 2015 mit der Neuordnung des Friedhofes Sulzbach a. Main begonnen um zum einen den Bürgern vielfältige neue Bestattungsarten anbieten zu können und zum anderen ein ansprechenderes Erscheinungsbild zu erhalten. Für die Umsetzung dieses Vorhabens beauftragte die Marktgemeinde das Planungsbüro Struchholz.

Auf Vorschlag des Planungsbüros soll der Friedhof Sulzbach künftig derart umgestaltet werden, dass er den Bürgern nicht nur als Trauerraum, sondern auch als Ruhe- und Meditationsraum mit hohem Erholungswert dient. Aufgrund der beengten Verhältnisse auf dem Friedhof ist dies nur in kleinen Schritten möglich.

Im August 2018 wurden die neuen Grabarten in Betrieb genommen. Insbesondere die Urnenerdgräber ohne Pflegeaufwand erfreuen sich einer starken Nachfrage. So sind von den als Nachfolger der Urnenwände angelegten 33 Baum-, Kissen-, und Gemeinschaftsurnengräbern nur noch 6 (Stand 18.05.2020) frei zur Belegung. Die Urnenwände sind nun voll belegt. Daher besteht bezüglich der Anlegung weiterer Baum-, Kissen-, oder Gemeinschaftsgräbern dringender Handlungsbedarf.

Bedingt durch die hohe Anzahl an Urnenbeisetzung sollte auch bereits frühzeitig eine Möglichkeit geschaffen werden, die Urnen nach Ablauf der jeweiligen Ruhefristen in einer eigens dafür vorgesehen Kaverne pietätvoll unterzubringen.

Aufgrund der zunehmenden Tendenz zur Urnenerdbestattung sollten auch für den Friedhof Soden die bereits in Sulzbach stark nachgefragten Bestattungsarten ins Auge gefasst werden.

Um die Umgestaltung der Friedhöfe weiter voranzubringen und die benötigten neuen Urnenerdgräber mit dieser in Einklang zu bringen, hat die Verwaltung das Planungsbüro Struchholz beauftragt ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Das unter Berücksichtigung der Handlungsfelder erarbeitete Konzept wird von Herrn Struchholz vorgestellt.

Aus dem Marktgemeinderat wird angeregt, den im Konzept vorgesehenen Vorschlag zur Beseitigung der Müllsammelstelle am Leichenhaus in Sulzbach zeitnah aufzugreifen, um diesen Bereich optisch ansprechender zu gestalten und dort dringend benötigte Bestattungsmöglichkeiten zu schaffen.

Die Schaffung eines alternativen Standortes für die Müllsammelstelle wird von Herrn Struchholz nicht befürwortet, vielmehr sollte über die verbleibenden Müllsammelstellen ein neues Entsorgungskonzept erarbeitet werden.

Auch der Vorschlag zur Neugestaltung des südlichen Teils des Friedhofs wird positiv bewertet und sollte ebenfalls zeitnah umgesetzt werden.

Die im Friedhof vorhandenen Thujahecken sollen durch blühendes Gehölz ersetzt werden.

Weiterhin werden am Leichenhaus ein Vordach sowie Sitzmöglichkeiten angeregt, um bei Bestattungen insbesondere Senioren regengeschützte Sitzmöglichkeiten bieten zu können.

Der Marktgemeinderat regt ferner an, den Alten Friedhof in Soden ebenfalls aufzuwerten und wiederzubeleben, im Sinne einer Parkstätte bzw. eines Rückzugsortes.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Planungsbüro Struchholz mit der Ausarbeitung der vorgestellten Pläne zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**4 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Erweiterung Gewerbegebiet Altenbach - 2. BA" hinsichtlich der Zulassung von Betriebswohnungen sowie Hinweise zur Löschwasserversorgung**

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 14.05.2020.

Beschluss:

Der Entwurf vom 05.05.2020 zur 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Altenbach“ - 2. BA“ wird genehmigt und zur öffentlichen Auslegung angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**5 Altortsanierung Sulzbach a. Main;
Beratung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Zwischen Hauptstraße und Hinterer Dorfstraße - Nördlicher Abschnitt"**

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 14.05.2020.

Beschluss:

Dem Vorschlag des Städteplaners Rainer Tropp zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Zwischen Hauptstraße und Hinterer Dorfstraße - Nördlicher Abschnitt“ wird nähergetreten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, Herrn Tropp mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Vorentwurfes zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

6 Gemeindliche Baumaßnahmen; Beratung hinsichtlich der Zulassung des Einbaus von Recyclingmaterial

Das Ing.-Büro Jung hatte kürzlich angefragt, ob seitens des Marktes Sulzbach a. Main im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebietes am Altenbach (2. BA) einem Einbau von Recyclingmaterial zugestimmt würde.

Die Verwaltung schlägt vor, neben der Entscheidung hinsichtlich dieser anstehenden Erschließungsmaßnahme ggf. auch eine grundsätzliche Entscheidung über die Zulassung von Recyclingmaterial im Rahmen von gemeindlichen Baumaßnahmen zu treffen.

Aus dem Marktgemeinderat wird kein genereller Ausschluss zum Einbau von Recyclingmaterial bei Bauprojektes des Marktes Sulzbach a. Main angeregt. Der Zulassung des Einbaus sei an staatliche Auflagen gebunden im Hinblick auf die Güte des Materials. Die Güte müsse über Lieferscheine bescheinigt werden. Der Einbau von Recyclingmaterial sei zudem ressourcenschonend und kostensparend. Für die bereits ausgeschriebenen Bauleistungen zur Erweiterung des Gewerbegebiets soll kein Einbau vorgesehen werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass für die bereits ausgeschriebenen Leistungen zur Erweiterung des Gewerbegebietes am Altenbach (2. BA) der Einbau von Recyclingmaterial nicht vorgesehen werden soll.

Bei künftigen Bauprojekten sollen jeweils Einzelfallentscheidungen über die Zulassung zum Einbau von Recyclingmaterial getroffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	4

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**7 Segelfluggelände Altenbachtal;
Antrag des Flugsport-Club "Möve-1951" Obernau auf Änderung des Nutzungsumfangs des Segelfluggeländes**

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 14.05.2020.

Aus dem Marktgemeinderat wird angemerkt, dass der Markt Sulzbach a. Main im Gegensatz zur ebenfalls zu einer Stellungnahme aufgeforderten Stadt Aschaffenburg stärker durch einschlägige Immissionen betroffen sei und vorerst deshalb nur für ein Jahr die Neufassung des Nutzungsumfangs der Flugplatzgenehmigung erteilt werden sollte. Der 1. Bürgermeister weist darauf hin, dass der Markt Sulzbach a. Main lediglich eine Stellungnahme in diesem Verfahren abgibt. Eine letztendliche Entscheidung werde vom zuständigen Luftamt Nordbayern getroffen.

Beschluss:

Mit der beantragten Neufassung des Nutzungsumfangs des Segelfluggeländes Altenbachtal besteht Seiten des Marktes Sulzbach a. Main Einverständnis. In der gegenüber dem Luftamt Nordbayern abzugebenden Stellungnahme soll vorgeschlagen werden, die beantragte Anpassung der Flugplatzgenehmigung zunächst befristet für ein Jahr vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	5

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

Die Nein-Stimmen entfallen auf die Marktgemeinderatsmitglieder: Kirstin Reis, Andre Sommer, Daniel Schmitt, Norbert Elbert und Antje Hennemann.

Die vorgenannten Marktgemeinderatsmitglieder bitten um namentliche Benennung.

**8 Haushaltssatzung 2020;
Festsetzung der Grundsteuerhebesätze**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.05.2020.

Beschluss:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden für das Haushaltsjahr 2020 auf 320 % (wie bisher) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**9 Haushaltssatzung 2020;
Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.05.2020.

Beschluss:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird für das Haushaltsjahr 2020 auf 310 % (wie bisher) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**10 Haushaltssatzung 2020;
Festsetzung der Hundesteuer**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.05.2020.

Beschluss:

Die Hundesteuer wird für das Haushaltsjahr 2020 auf 30,00 € für den 1. Hund bzw. 40,00 € für jeden weiteren Hund (wie bisher) festgesetzt.

Für die Kampfhunde wird die Hundesteuer im Haushaltsjahr 2020 auf 500,00 € (wie bisher) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**11 Jahresabschluss der Marktgemeindewerke Sulzbach a. Main für das Wirtschaftsjahr 2018;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zum 31.12.2018**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.05.2020.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2018 der Marktgemeindewerke Sulzbach am Main mit einer

Bilanzsumme von **3.663.096,21 €**
und einem Jahresgewinn von **86.011,64 €**

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Das Verrechnungskonto gegenüber dem Markt ist weiterhin banküblich zu verzinsen (0,01 %).

Die Konzessionsabgabe wird weiterhin in der steuerlich zulässigen Höhe an den Markt abgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**12 Jahresabschluss der Main-Spessart-Halle u. Bürgerhaus Soden für das Wirtschaftsjahr 2018;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zum 31.12.2018**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.05.2020.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2018 des Hallenbetriebs wäre seitens des Marktgemeinderates wie folgt festzustellen:

Der Jahresabschluss 2018 des Hallenbetriebs mit einer

Bilanzsumme von **1.327.046,31 €**

und einem Jahresverlust von **-50.202,11 €**

wird hiermit festgestellt.

Nachrichtlich: Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Verrechnungsverbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde sind weiter banküblich zu verzinsen (2,5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

13 Jahresabschluss der Photovoltaikanlage "Am Sportplatz" des Marktes Sulzbach a. Main für das Wirtschaftsjahr 2018; Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.05.2020.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2018 wäre durch den Marktgemeinderat wie folgt festzustellen:

Der Jahresabschluss 2018 der Photovoltaikanlage – Am Sportplatz – des Marktes Sulzbach a. Main mit einem

Jahresgewinn von 296,16 €

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**14 Jahresabschluss der Kultur-/Konzertveranstaltungen des Marktes Sulzbach a. Main für das Wirtschaftsjahr 2018;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.05.2020.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2018 wäre durch den Marktgemeinderat wie folgt festzustellen:

Der Jahresabschluss 2018 der Konzertveranstaltungen mit einem

Jahresfehlbetrag von 19.663,83 €

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

15 Kindertagesstätten Sulzbach und Soden - Jahresabrechnung für das Kindergartenjahr 2017 und 2018

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.11.2019.

Aus dem Marktgemeinderat wird angeregt, die Betriebsvereinbarung hinsichtlich der Defizitübernahme zu prüfen und bei Bedarf an veränderte Gegebenheiten anzupassen.

Ferner wird gebeten, künftig auch die Vergleichszahlen aus den Vorjahren darzustellen. Generell wird künftig eine detailliertere Erläuterung zu den jeweiligen Abrechnungspositionen gewünscht.

Positiv hervorgehoben wird im Marktgemeinderat die sehr gute Qualität der Betreuung, diese habe selbstverständlich auch ihren Preis.

Der 1. Bürgermeister schlägt vor, eine Erläuterung zur Defizitentwicklung und eine eventuell daraus resultierende Anpassung der Betriebsvereinbarung als Tagesordnungspunkt in einer Sitzung des neu gebildeten Ausschusses für „Jugend, Familie und Senioren“ vorzusehen.

Beschluss:

Die Jahresabschlüsse 2017 (Fehlbetrag 97.950,20 €) und 2018 (Fehlbetrag 145.540,67 €) der Kindergärten Sulzbach a. Main und Soden werden genehmigt.

Es wird eine Ausnahmegenehmigung von der Höchstgrenze 100.000 € nach § 2 Abs. 1 der Betriebsvereinbarung für das Defizit 2018 erteilt.

Die Fehlbeträge werden nach Prüfung der vorab geleisteten Kassenverstärkungen zur Auszahlung freigegeben.

Die Jahresabschlüsse werden der Originalniederschrift des Marktgemeinderates als Anlagen beigelegt.

Künftig sind der Marktverwaltung der Haushaltsplan (einschließlich des Stellenplans und Festsetzung der Elternbeiträge) sowie während des Haushaltsjahres anfallende über- u. außerplanmäßige Ausgaben vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	1

Ohne Herrn Norbert Elbert wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO).

**16 Herigoyen-Volksschule;
Organisation und Finanzierung der Offenen Ganztagschule (Jahrgangsstufen 1-4) für das Schuljahr 2020/2021**

Die Herigoyen-Grundschule möchte auch im Schuljahr 2020/2021 die Offene Ganztagschule in den Jahrgangsstufen 1-4 weiterführen. Wie im Vorjahr sollen anhand der Anmeldungen vier Gruppen gebildet werden. Die Betreuung der Offenen Ganztagschule soll weiterhin durch den Förderverein erfolgen.

Um die durch den Freistaat Bayern in Aussicht gestellte Förderung von 31.620 Euro (Jahrgangsstufen 1 und 2) bzw. 26.580 Euro (Jahrgangsstufen 3 und 4) je Gruppe zu erhalten muss der Markt Sulzbach a. Main zusätzlich einen Zuschuss in Höhe von 6.150 Euro je Gruppe gewähren.

Zusätzlich sollte ein eventuelles Defizit des Fördervereins in Höhe von bis zu 2.500 Euro je Gruppe übernommen werden.

Beschluss:

Der Förderverein der Herigoyen-Volksschule wird für das Schuljahr 2020/2021 mit der Betreuung der offenen Ganztagschule in der Grundschule beauftragt.

Der Markt Sulzbach a. Main gewährt einen anteiligen Zuschuss von 6.150 Euro pro Gruppe zusätzlich zum Sachaufwand.

Ein eventuelles Defizit von 2.500 Euro pro Gruppe wird durch den Markt Sulzbach a. Main übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

17 Herigoyen-Volksschule; Organisation und Finanzierung der Offenen Ganztagschule (Jahrgangsstufen 5-6 sowie 7-9) für das Schuljahr 2020/2021

Die Herigoyen-Volksschule möchte auch im Schuljahr 2020/2021 die Offene Ganztagschule in der Mittelschule weiterführen. Der entsprechende Antrag muss der Regierung von Unterfranken vorgelegt werden.

Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen sollen in diesem Jahr zwei Gruppen in der Jahrgangsstufe 5 und 6 und eine für die Jahrgangsstufen 7 bis 9 gebildet werden. Für die Jahrgangsstufen 7 bis 9 besteht eine Kooperation mit der Gemeinde Leidersbach.

Mit der Betreuung der Offenen Ganztagschule soll wie bisher der Förderverein der Herigoyen-Volksschule beauftragt werden.

Der Markt Sulzbach a. Main muss als Aufwandsträger, wie bereits in den vergangenen Jahren, zusätzlich zum Sachaufwand, einen anteiligen Zuschuss von 6.150 Euro pro Gruppe gewähren, damit der Freistaat Bayern die Offene Ganztagschule mit 26.580 Euro je Gruppe fördert (Gesamtförderung somit pro Gruppe 32.730 Euro).

Außerdem soll ein eventuelles Defizit in Höhe von 5.500 Euro je Gruppe übernommen werden.

Beschluss:

Der Förderverein der Herigoyen-Volksschule wird für das Schuljahr 2020/2021 mit der Betreuung der Offenen Ganztagschule in der Mittelschule beauftragt.

Der Markt Sulzbach a. Main ist bereit, den anteiligen Zuschuss von 6.150 Euro pro Gruppe zusätzlich zum Sachaufwand zu gewähren. Außerdem wird das voraussichtliche Defizit von 5.500 Euro je Gruppe durch die Marktgemeinde übernommen.

Aufgrund der vorliegenden verbindlichen Anmeldungen stellt der Markt Sulzbach a. Main als Sachaufwandsträger bei der Regierung von Unterfranken den Antrag auf Genehmigung und Förderung von Gruppen der Offenen Ganztagschule an der Mittelschule für das Schuljahr 2020/2021.

Die Kooperation mit der Gemeinde Leidersbach für die Jahrgangsstufen 7 bis 9 wird auch in diesem Schuljahr fortgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**18 Standesamt Sulzbach a.Main;
Bestellung der Verwaltungsfachangestellten Vanessa Staudt zur weiteren Standesbeamtin**

Wie bereits im September mitgeteilt ist die Bestellung von Frau Vanessa Staudt zur Standesbeamtin des Standesamtes Sulzbach a.Main vorgesehen.

Frau Staudt hat vom 20.01.2020 bis zum 31.01.2020 mit Erfolg am Grundseminar für neu zu bestellende Standesbeamte in Bad Salzschlirf teilgenommen. Im Standesamt Sulzbach a.Main wird sie bereits seit September 2019 zur Mitarbeit eingewiesen.

Frau Staudt erfüllt somit die Voraussetzung um eine Ausnahmegenehmigung vom Erfordernis der Qualifikationsprüfung für den Einstieg in die dritte Qualifikationsebene des nichttechnischen Verwaltungsdienstes bzw. der erfolgreichen Ablegung des Angestelltenlehrganges II zu beantragen. Die Standesamtsaufsichtsbehörde hat hierzu bereits ihre Zustimmung erteilt.

Beschluss:

Die Verwaltungsfachangestellte Vanessa Staudt wird mit Wirkung vom 01.06.2020 zur Standesbeamtin bestellt.

Die Bestellung erfolgt auf jederzeitigen Widerruf.

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt die entsprechende Bestellsurkunde auszuhandigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

19 Berichte des Bürgermeisters

19.1 Abfallwirtschaft; Verspätete Abholung der gelben Säcke durch die Firma Reso

Der 1. Bürgermeister informiert über eine zwischenzeitliche Information der Firma Reso GmbH, welche sich auf Grundlage eines Schreibens des Marktes Sulzbach a. Main vom 09.04.2020 für die verspätete Abholung der gelben Säcke im Gemeindegebiet von Sulzbach a. Main in den vergangenen Monaten entschuldigte. Laut der Entsorgungsfirma wolle man durch den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges ab dem 03.06.2020 für Abhilfe sorgen.

19.2 Neubau eines Hortes und eines Kindergartens auf dem Schulgelände; Informationen zur Preisgerichtssitzung im Rahmen des Planungswettbewerbs mit anschließender Ausstellung

Der 1. Bürgermeister informiert, dass am 29.05.2020 die Preisgerichtssitzung in der Main-Spessart-Halle stattfindet. Das eingerichtete Preisgericht wird die eingereichten Planungsvorschläge bewerten und die Preisträger festlegen. Anschließend können die Planungsvorschläge im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung in der Zeit vom 03.06.2020 bis 12.06.2020 unter Einhaltung der derzeitigen Hygieneregeln von der Bevölkerung besichtigt werden.

Nachdem das Preisgericht bereits vor den Kommunalwahlen gebildet wurde und den bisherigen Verfahrensprozess begleitet hat, sollen die bisher mitwirkenden Personen auch die Entscheidung über die Preisträger treffen.

Für die weitere Behandlung dieser Thematik im Marktgemeinderat erscheint es allerdings sinnvoll, dass an der Preisgerichtssitzung auch Herr Alexander Hess als Vertreter der neu in den Marktgemeinderat gewählten Fraktion GRÜNE/ÖDP/ZAG als Gast teilnimmt. Nachdem Herr Volker Zahn dem Preisgericht, allerdings nicht mehr dem neuen Marktgemeinderat angehört, möchte auch die SPD mit Frau Kirstin Reis einen Vertreter als Gast entsenden.

Der 1. Bürgermeister wird diese Vorschläge dem Wettbewerbsbüro mitteilen.

20 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

20.1 Antrag des Herrn Daniel Schmitt auf Organisation einer Musikveranstaltung auf dem Grillplatz

Herr Daniel Schmitt stellt den Antrag, abhängig von den Entwicklungen in der Corona-Pandemie im kommenden Jahr wieder eine Musikveranstaltung für die jüngere Generation im Bereich des Grillplatzes zu organisieren.

Der 1. Bürgermeister sagt zu, diesen Vorschlag in einer Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Heimatpflege aufzugreifen.

20.2 Anfrage des Herrn Hubert Amrhein zur Durchführung von Einzelunterricht durch die Sodenthaler Musiker im Bürgerhaus Soden

Herr Hubert Amrhein fragt an, ob im Zusammenhang mit den Beschränkungen anlässlich der Corona-Pandemie inzwischen wieder ein Einzelunterricht durch die Sodenthaler Musikanten im Bürgerhaus Soden ermöglicht werden kann.

Der 1. Bürgermeister verweist auf die zwischenzeitlichen Lockerungen sowie die Möglichkeit zur Durchführung des musikalischen Einzelunterrichts hin. Er bittet die Sodenthaler Musikanten ein gefordertes Hygienekonzept zu erarbeiten und der Verwaltung vorzulegen, um dieses Angebot wieder ermöglichen zu können.

20.3 Anfrage des Herrn Marco Schneider zur Schotterung der Waldwege in Sulzbach a. Main

Herr Marco Schneider fragt an, von wem die Schotterung der Waldwege erfolgen würde. Der zuletzt zu stark aufgetragene Schotter würde Radfahrer beeinträchtigen.

Der 1. Bürgermeister verweist darauf, dass die Schotterung von der Staatl. Forstverwaltung vorgenommen wurde. Er bietet an, mit der Forstverwaltung diesbezüglich in Kontakt zu treten. Hierzu bittet er Herrn Schneider um Vorlage eines Lageplans mit Darstellung der betroffenen Wege.

20.4 Antrag der Frau Antje Hennemann auf Hinweis zur Förderung von Angeboten der Vereine für Kinder und Jugendliche während den Sommerferien

In Abstimmung mit den benachbarten Kommunen wurden die diesjährigen Ferienspiele aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Stattdessen sollen die örtlichen Vereine eine Förderung in Höhe von 75 Euro pro Teilnehmer für eigene Veranstaltungen während den Sommerferien erhalten. Hierzu erfolgte bereits eine Veröffentlichung im Amtsblatt.

Frau Antje Hennemann beantragt in einem Rundschreiben die örtlichen Vereine über die Förderung von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien zu informieren.

Der 1. Bürgermeister weist darauf hin, dass dies so bereits im Ausschuss für Kultur- und Heimatpflege festgelegt worden sei.

20.5 Mitteilung des Herrn Jörg Kuhn über die Inbetriebnahme einer WC-Anlage auf dem Gelände der Ringwallanlage Altenburg

Herr Jörg Kuhn begrüßt die Inbetriebnahme einer WC-Anlage auf dem Gelände der Ringwallanlage Altenburg.

20.6 Antrag des Herrn Jörg Kuhn auf Bereitstellung eines neuen Bauwagens auf dem Gelände der Kompostdeponie

Herr Jörg Kuhn weist darauf hin, dass der Bauwagen auf der Kompostdeponie erneuert bzw. ausgetauscht werden müsse. Er stellt den Antrag, gemeinsam mit dem Personal eine Ersatzbeschaffung zu prüfen.

Der 1. Bürgermeister sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu.

20.7 Mitteilung des Herrn Jörg Kuhn zur Veröffentlichung von Fotos der Marktgemeinderäte auf den Internetseiten des Marktes Sulzbach a. Main

Herr Jörg Kuhn weist darauf hin, dass bei den Kontaktdaten der Marktgemeinderäte auf den Internetseiten des Marktes Sulzbach a. Main einzelne Fotos falsch zugeordnet wurden und bittet um Korrektur.

Außerdem regt er an, auch bei den Kontaktdaten des Verwaltungspersonals entspre-

chende Fotos zu hinterlegen.

Der 1. Bürgermeister sagt zu, den Hinweis sowie die Anregung aufzugreifen und mit der Verwaltung zu besprechen. Gleichzeitig weist er auf die notwendige Zustimmung jedes einzelnen Marktgemeinderates und Mitarbeiters hin, damit entsprechende Fotos im Internet veröffentlicht werden dürfen.

20.8 Antrag von Frau Kirstin Reis auf Einrichtung von WLAN in den Bürgerhäusern

Frau Kirstin Reis beantragt zu prüfen, inwiefern in den Bürgerhäusern jeweils ein WLAN-Zugang geschaffen werden könnte. Dieser Antrag sei bereits in der Vergangenheit gestellt worden. Gerade in der aktuellen Situation mit Verlegung des Sitzungsbetriebs in die Braunwarthsmühle sieht sie hier dringenden Handlungsbedarf.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die Verwaltung eine entsprechende Prüfung bereits beauftragt habe.

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen die Tagesordnungspunkte 1.1, 2.1, 3,5,6,7,8,9 und 10 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.

1.1 Sanierung des Außensportgeländes der Herigoyen Grund- und Mittelschule; Genehmigung des Architektenvertrages vom 18.03.2020 mit dem Architekten Josef Roth für die Leistungsphasen 5 - 9

Der Entwurf des Architektenvertrags von Herrn Josef Roth für die Leistungsphasen 5 – 9 vom 18.03.2020 sowie ein Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 11.05.2020 mit Anlagen wurden im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

In der Marktgemeinderatssitzung vom 29.04.2020 informierte der 1. Bürgermeister über das Ergebnis der förderrechtlichen Antragsprüfung durch die Regierung von Unterfranken, welches mit Schreiben vom 15.04.2020 mitgeteilt und darin gleichzeitig ergänzende Unterlagen angefordert wurden. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Miltenberg erfüllt die Sanierungsmaßnahme die baurechtlichen Voraussetzungen für eine Genehmigungsfreistellung. Das einschlägige baurechtliche Schreiben sowie die ergänzend geforderten Unterlagen zur Finanzierung wurden der Regierung von Unterfranken vorgelegt.

Die Regierung von Unterfranken erteilte nun im Schreiben vom 11.05.2020 dem Markt Sulzbach a. Main die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn für die Generalsanie-

zung der Außensportanlagen der Herigoyen Grund- und Mittelschule.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, für die weiteren Leistungsphasen 5 – 9 mit Herrn Josef Roth den einschlägigen Architektenvertrag abzuschließen, um auf Basis der erteilten Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn die Ausschreibung der erforderlichen Leistungen bzw. Gewerke vornehmen zu können.

Aus dem Marktgemeinderat wird angeregt, entgegen der bisherigen Diskussion auch künftig auf der Anlage eine öffentliche Nutzung zuzulassen, dies sei auch Bedingung für eine staatliche Förderung.

Ferner soll darauf geachtet werden vorhandene Baumbestände zu erhalten.

Der 1. Bürgermeister verweist darauf, dass die Frage der öffentlichen Nutzung nicht Gegenstand der heutigen Beschlussfassung sei, aber im weiteren Verfahrensverlauf nochmals aufgegriffen werde.

Die aus dem Marktgemeinderat aufgeworfene Frage, aus welchen Aspekten der Standort für die Kugelstoßanlage beibehalten wird, soll bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Beschluss:

Der Architektenvertrag zur Beauftragung von Herrn Architekt Josef Roth mit der Durchführung der Leistungsphasen 5 – 9 zum Zwecke der Generalsanierung der Außensportanlagen der Herigoyen Grund- und Mittelschule werden vom Marktgemeinderat genehmigt. Die Verwaltung wird zur Unterzeichnung des Vertrags ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

2.1 Generalsanierung der Herigoyen Grund- und Mittelschule; Genehmigung des Architektenvertrages vom 09.12.2019 mit dem Architekten Josef Roth für die Leistungsphase 4

Der Entwurf des Architektenvertrags von Herrn Josef Roth für die Erbringung der Leistungsphase 4 vom 09.12.2019 wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

In der Marktgemeinderatssitzung vom 24.10.2019 wurde über das Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 22.10.2019 hinsichtlich der Gewährung staatlicher Fördermittel für vorgenanntes Bauvorhaben berichtet.

Im daraufhin gefassten Beschluss hat der Marktgemeinderat dem von der Regierung von Unterfranken genehmigten Raumprogramm für die Generalsanierung der Baukörper 4 und 5 sowie dem Umbau der ehemaligen WC-Anlage zugestimmt und die Ver-

waltung ermächtigt den notwendigen Bauantrag für die Generalsanierung vorzubereiten und beim zuständigen Landratsamt Miltenberg zur Genehmigung einzureichen. Zudem wurde der zur Finanzierung vorgelegten Maßnahmen-Vereinbarung zugestimmt.

Die entsprechenden Bauantragsunterlagen wurden daraufhin von Herrn Architekt Josef Roth erstellt und beim zuständigen Bauamt eingereicht. Der hierzu einschlägige Architektenvertrag für die Erbringung der Leistungsphase 4 wird zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt. Die Baugenehmigung für die Generalsanierung wurde am 07.01.2020 durch das Landratsamt Miltenberg erteilt.

Nach zwischenzeitlichen Gesprächen mit der Regierung von Unterfranken und im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens haben sich diverse Änderungen ergeben. Im Detail sind diese der beigefügten Stellungnahme des Architekten Josef Roth vom 15.04.2020 zu entnehmen.

Die geänderte Kostenberechnung befindet sich seither bei der Regierung von Unterfranken zur förderrechtlichen Entscheidung über die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass im Falle einer zeitnahen Erteilung der Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn von Herrn Architekt Roth und den beteiligten Fachplanern die Ausschreibung der notwendigen Leistungen bzw. Gewerke vorgenommen wird.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt den Architektenvertrag von Herrn Josef Roth vom 09.12.2019 für die Erbringung der Leistungsphase 4 bezüglich der Generalsanierung der Herigoyen Grund- und Mittelschule (Baukörper 4 und 5, WC-Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

3 Neubau Kindergarten mit Anbau Kinderkrippe "Sonnenhügel"; Auftragsvergabe für die Außenanlagenarbeiten aufgrund der Submission vom 25.05.2020

Von den 13 aufgeforderten Firmen hat 1 Firma zum Submissionstermin am 25.05.2020 ein Angebot abgegeben.

Das von der Firma Gerhard Eichner GmbH eingereichte Angebot wird vom Architekturbüro als wirtschaftlich annehmbar gewertet, weshalb eine entsprechende Auftragsvergabe vorgeschlagen wird.

Die Kostenschätzung des Architekturbüros lag bei 91.938,71 brutto.
(Minderung: 281,10 € brutto)

Die Lieferung und Montage der Spielgeräte (inkl. Fundamentarbeiten) sowie ein Sonnensegel ist in dieser Ausschreibung nicht enthalten gewesen.

Hier erfolgt eine separate Angebotseinholung direkt bei verschiedenen Spielplatzausstatern bis Juli 2020, so dass diese dann bis zur MGR-Sitzung am 23.07.2020 vergeben werden können. Die Verwaltung schätzt die Kosten hierfür auf ca. 60.000 € brutto.

Beschluss:

Die Firma Gerhard Eichner GmbH erhält aufgrund der Submission vom 25.05.2020 den Auftrag für die Herstellung der Außenanlage für den Neubau von 2 Kindergärten und 1 Krippengruppe am „Sonnenhügel“ in Sulzbach in Höhe von 91.657,61 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

5 Sanierung der Mühlbachstraße; Honorarangebot vom 07.04.2020 der Planungsgemeinschaft Häfner-Oefner Ingenieurgesellschaft mbH über weiterführende Leistungsphasen

Gemäß dem Beschluss des Marktgemeinderates vom 12.12.2020 soll die Planungsgemeinschaft Häfner-Oefner das festgelegte Konzept weiter überarbeiten, Vermessungen vor Ort durchführen um die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln.

Da die Vorplanung (Leistungsphasen 1+ 2) bereits abgeschlossen sind und eine Abrechnung nach Aufwand und Zeit ab jetzt teurer wäre, hat die Verwaltung um die Vorlage eines Honorarangebotes gemäß HOAI für die Sanierung der Mühlbachstraße bei der Planungsgemeinschaft Häfner-Oefner angefordert.

Gemäß der Vorlage des Honorarangebotes der Planungsgemeinschaft Häfner-Oefner vom 07.04.2020 belaufen sich die gesamten Honorarkosten für die Leistungsphasen 3-9 für die Sanierung der Mühlbachstraße auf insgesamt 91.303,61 € (brutto).

Die Durchführung der Vermessung sowie Ermittlung der voraussichtlichen Kosten ist bis Herbst 2020 vorgesehen. Im Anschluss daran, soll eine Ausschreibung bis spätestens Januar 2021 vorgenommen werden, damit dann im Frühjahr 2021 mit den Bauarbeiten zur Sanierung der Mühlbachstraße begonnen werden kann.

Aus dem Marktgemeinderat wird angeregt, dass aufgrund der neuen Zusammensetzung des Gremiums die Planungsgemeinschaft Häfner-Oefner das Projekt in der nächsten Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 18.06.2020 nochmals vorstellt. Hier sollen auch noch Anregungen für die weitere Planung aus

dem Marktgemeinderat vorgetragen werden können.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt die Planungsgemeinschaft Häfner-Oefner mit der Vermessung vor Ort sowie der Erstellung der Unterlagen (Leistungsphasen 3-9) für die Sanierung der Mühlbachstraße in Höhe von 91.303,61 € (brutto) in Form eines entsprechenden Architektenvertrags zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**6 Erweiterung des Gewerbegebietes am Altenbach - 2. BA;
Vorlage des Kostenangebotes der Bayernwerk AG hinsichtlich der Gesamtkosten für die neue Straßenbeleuchtung**

Der Beleuchtungsplan sowie das Angebot der Bayernwerk Netz GmbH vom 19.05.2020 wurden den Ausschussmitgliedern mit den Ladungsunterlagen bzw. im Ratsinformationssystem zur heutigen Sitzung bereitgestellt.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 14.05.2020 den LED-Leuchtkopf von Sitecto (dimmbar) für die neue Straßenbeleuchtung zur Erweiterung des Gewerbegebietes am Altenbach (BA II) festgelegt.

Auf Basis dieser Festlegung hat das Bayernwerk Netz GmbH eine lichttechnische Berechnung durchgeführt um die Anzahl der notwendigen Leuchten (8 m Höhe) und der damit verbunden Kosten für die neue Straßenbeleuchtung der Gewerbegebietserweiterung am Altenbach (BA II) vorzulegen.

Die Gesamtkosten für die technische Ausrüstung der neuen Straßenbeleuchtung (ohne Erdarbeiten) belaufen sich gemäß dem Angebot der Bayernwerk Netz GmbH vom 19.05.2020 auf insgesamt 48.143,68 € brutto.

Die Erdarbeiten für die neue Straßenbeleuchtung selbst werden im Zuge der Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsherstellung über die Firma Josef Stix GmbH & Co. KG mit ausgeführt.

In der Kostenberechnung des Erschließungsträgers vom 19.03.2020 waren für die Straßenbeleuchtung insgesamt 60.000 € brutto enthalten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die gesamte technische Ausrüstung für die neue Straßenbeleuchtung gemäß dem Angebot der Bayernwerk Netz GmbH vom 19.05.2020 in Höhe von 48.143,68 € brutto für die Erweiterung des Gewerbegebietes am Altenbach (BA II) zu bestellen.

Des Weiteren soll die Verwaltung dem Erschließungsträger sowie dem Ingenieurbüro Jung den festgesetzten Leuchttyp sowie den Beleuchtungsplan und Kostenangebot weitergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

- 7 Kommunale Daten für den Breitbandausbau;**
a) Abschluss eines Vertrages zur Teilnahme am Infrastrukturatlas der Zentralen Informationsstelle des Bundes
b) Beauftragung der Firma IK-T zur Erfassung und Pflege der Daten für den Infrastrukturatlas des Bundes

Das Schreiben der Bundesnetzagentur vom 28.02.2020 sowie das Vertragsangebot des Fachbüros IK-T vom 08.04.2020 wurden im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Im Schreiben vom 28.02.2020 informiert die Bundesnetzagentur über die Einrichtung eines Informationssystems für den Breitbandausbau. Das System soll als Informationsquelle von Unternehmen und Gebietskörperschaften im Rahmen des Breitbandausbaus bzw. der Breitbandförderung genutzt werden können. Die Kommunen werden darin aufgerufen als Datenlieferant zu fungieren und haben gleichzeitig die Möglichkeit den Infrastrukturatlas zu nutzen.

Die Datenübermittlung an die Bundesnetzagentur basiert auf die Mitteilungspflichten nach § 77a Telekommunikationsgesetz (TKG). Hierbei handelt es sich insbesondere um Informationen zu vorhandenen Glasfaserleitungen, Richtfunkstrecken, Straßenlaternen, Leerrohren, Funkmasten, Zugangspunkten, Hauptverteiler etc.. Weitere Inhalte sind dem Schreiben vom 28.02.2020 zu entnehmen.

Die Datenübermittlung ist derzeit noch auf Grundlage eines mit der Bundesnetzagentur derzeit auf freiwilliger Basis zu schließenden Vertrags vorgesehen. Der Entwurf des Vertragsentwurfs wurde als Anlage zum Schreiben der Bundesnetzagentur übermittelt. Abhängig von den Rückmeldungen ist im Hinblick auf eine bundesweit bzw. flächendeckende Datensammlung alternativ eine Verpflichtung der Kommunen mittels Verwaltungsakt vorgesehen. Als Rückmeldetermin für die Unterzeichnung des Vertrags wurde eingangs der 15.04.2020 festgelegt. Aufgrund der Corona-Pandemie und der ausgefallenen Gremiensitzungen wurde dieser Termin bis 29.05.2020 verlängert.

Die Verwaltung schlägt vor, im Hinblick auf die absehbare Verpflichtung zur Datenübermittlung den Vertragsentwurf zu unterzeichnen und gleichzeitig den Antrag auf künftige Einsichtnahme in den Infrastrukturatlas zu stellen.

Mit dem bisherigen Breitbandausbau im Markt Sulzbach a. Main war das Fachbüro IK-T betraut. Für die Sammlung und Aufbereitung der für die Datenübermittlung angefragten Daten empfiehlt die Verwaltung, das Büro IK-T aufgrund der dort vorhandenen

Expertise zur Breitbandversorgung im Markt Sulzbach a. Main entsprechend dem vorliegenden Vertragsentwurf zu beauftragen. Das Büro IK-T rechnet für die zu erbringenden Leistungen mit einer Gesamtsumme von 728 Euro/Jahr.

Beschluss:

- a) Die Verwaltung wird ermächtigt, den übermittelten Vertragsentwurf über die Teilnahme am Infrastrukturatlas der Zentralen Informationsstelle des Bundes gemäß § 77a Abs. 1 Nr. 1 TKG (ISA-Planung) zu unterzeichnen und gleichzeitig den Antrag auf Einsichtnahme in den Infrastrukturatlas zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

- b) Die Verwaltung wird ermächtigt, den Vertragsentwurf zur Erfassung und Pflege kommunaler Daten für den Breitbandausbau zur Übermittlung an den Infrastrukturatlas der Bundesnetzagentur gemäß gesetzlicher Meldepflicht mit dem Fachbüro IK-T abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

8 Förderrichtlinie digitales Rathaus; Bestellung weiterer Online-Dienste + Software für Kindertageseinrichtungen

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.05.2020.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Förderanträge für die Online Dienste Rathaus zu stellen und für die Verwaltung der Kindertageseinrichtungen einen Vertrag mit dem Software-Anbieter „LITTLE BIRD“ zum Preis von 47.514,90 € (10 Jahre) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**9 Herigoyen Grund- und Mittelschule;
Neuanschaffung von Touchscreen Bildschirmen im Rahmen des Förderprogrammes "Digitalpakt Schule" (Bundesmittel)**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 12.05.2020.

Beschluss:

Der Markt Sulzbach a. Main beschafft im Rahmen des Förderprogrammes „Digitalpakt Schule“ 18 Großbildmonitore für die Klassenzimmer.

Das Investitionsproramm 2020 ist entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

**10 Braunwarthsmühle Sulzbach a. Main;
Auftragsvergabe für den Einbau von Bühnentechnik**

Das Angebot der Fa. Bretz & Hufer vom 18.05.2020 wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

In der Braunwarthsmühle soll der Bühnenbereich gedreht und künftig entgegengesetzt im gegenüberliegenden Saalende vorgesehen werden. Die Fa. Bretz & Hufer hat hierzu bereits entsprechende technische Veränderungen, wie z. B. den Einbau eines stationären Beamers, vorgenommen.

Im Zuge dieser Umbauarbeiten erscheint es sinnvoll, das bereits aufgestellte Gerüst auch für eine Erneuerung der Bühnenbeleuchtung des Saales zu verwenden sowie die Ausstattung durch eine Leinwand und Aktivboxen zu ergänzen.

Die Fa. Bretz & Hufer hat hierzu ein Angebot über 5.620,29 € (brutto) vorgelegt

Beschluss:

Der Marktgemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Annahme des Angebotes der Fa. Bretz & Hufer vom 18.05.2020 hinsichtlich dem Einbau von Bühnentechnik (Licht, Audio, Leinwand) in der Braunwarthsmühle in Sulzbach a. Main über 5.620,29 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0

Anwesend:	21
Persönlich beteiligt:	0

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:32 Uhr.

Martin Stock
Vorsitzender

Daniel Jaxtheimer
Schriftführer